

## Pressemitteilung

**BDRD**

Bundesverband  
Der Ruhestandsplaner Deutschland e.V.

### **Deutsche haben zu wenig Interesse an Altersvorsorge BDRD fordert weitergehende Mindeststandards der Beratung**

Berlin, 23. Juni 2010

Eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa zeigt, dass gerade einmal 31 Prozent der Deutschen sich für Themen wie nachhaltige Geldanlagen oder Altersvorsorge interessieren. Auf der anderen Seite halten knapp 60 Prozent „finanzielle Sicherheit“ für besonders wichtig. „An dieser großen Diskrepanz ist erkennbar, wie viel im Bereich Ruhestandsplanung noch im argen liegt“, sagt Peter Härtling, Präsident des BDRD e.V. (Bundesverband Der Ruhestandsplaner Deutschland). Die Menschen haben verstanden, wie wichtig die Vorsorge für das eigene Alter ist. Nun muss ihnen noch die Scheu davor genommen werden, sich aktiv mit dem Thema auseinanderzusetzen.

„Ein Schlüssel hierzu ist das Vertrauen in die Beratung“, ist Härtling überzeugt. Denn ohne eine kompetente Unterstützung sei für die meisten Menschen eine sinnvolle Planung des eigenen Ruhestandes kaum möglich. Hier ist der Gesetzgeber gefordert. „Es gilt, Beratungsstandards zum Thema Ruhestandsplanung gesetzlich und praxisgerecht zu regeln. Es kann nicht sein, dass für die Planung der Altersvorsorge dieselben Kriterien gelten sollen, die auch für Ansparmodelle zum Erwerb eines Autos gelten“, stellt Härtling klar.

So muss es zwingend notwendig vorgeschrieben werden, das Langlebigkeitsrisiko sowie die Auswirkungen von Inflation und Steuern einzuberechnen. Dazu muss es möglich sein, innerhalb der Beratung auch eine Simulation der Folgen möglicher unerwarteter Ausgaben durchzuführen. Solche Ausgaben sind zur Erhaltung der Gesundheit, der Lebensqualität, der Mobilität und des eigenen Immobilienbesitzes in aller Regel zu erwarten.

„Wenn dieser Mindeststandard nicht erfüllt ist, reduziert sich eine Beratung zwangsläufig auf reinen Produktverkauf“, so Härtling. „Und genau das wollen die Menschen nicht mehr.“

#### **Kontakt**

Bundesverband Der Ruhestandsplaner Deutschlands BDRD e.V.

Pressesprecher Michael Mann  
Bundesgeschäftsführer Klaus-Dieter Rommeiß

Schiffbauerdamm 40  
10117 Berlin  
T: 030-20624262  
F: 030-20672969  
E-Mail: [info@bdrd.de](mailto:info@bdrd.de)  
Web: [www.BDRD.de](http://www.BDRD.de)